

**Landtag von Sachsen-Anhalt  
Domplatz 6-9  
39104 Magdeburg**

**Der Weg zum Landtag**  
Magdeburger Hauptbahnhof  
in ca. 7 Minuten zu Fuß

**Anfahrt mit PKW**  
von Norden/Osten/Westen:  
über die BAB 2 Abfahrt Magdeburg-Zentrum,  
Richtung Innenstadt (Magdeburger Ring),  
Abfahrt Hauptbahnhof

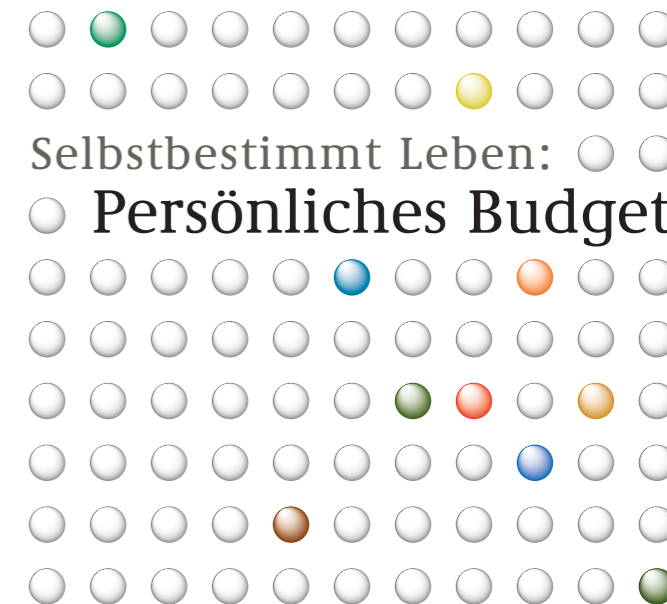
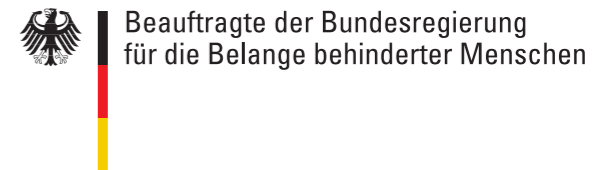
von Süden:  
über die BAB 14 Abfahrt Magdeburg-Sudenburg,  
Richtung Innenstadt (Magdeburger Ring),  
Abfahrt Hauptbahnhof.  
Kostenpflichtige Parkmöglichkeiten sind in der  
Tiefgarage NORD/LB am Domplatz  
und weiteren öffentlichen Tiefgaragen vorhanden.

Eine Informationsveranstaltung der Beauftragten  
der Bundesregierung für die Belange behinderter  
Menschen und des Beauftragten der  
Landesregierung von Sachsen-Anhalt für die  
Belange behinderter Menschen

im  
Landtag von Sachsen-Anhalt  
Domplatz 6-9  
39104 Magdeburg

Adrian Maerevoet  
Telefon: (03 91) 5 67-45 64  
Telefax: (03 91) 5 67-40 52  
E-Mail: [Behindertenbeauftragter@ms.lsa-net.de](mailto:Behindertenbeauftragter@ms.lsa-net.de)  
Internet: [www.sachsen-anhalt.de](http://www.sachsen-anhalt.de)

in Kooperation mit der  
LIGA der freien Wohlfahrt und der  
Projektarbeitsgruppe „Persönliches Budget“  
im Sozialministerium



Selbstbestimmt Leben:  
**Persönliches Budget**

Ministerium für Gesundheit und Soziales  
des Landes Sachsen-Anhalt  
Beauftragter der Landesregierung  
für die Belange Behinderteter Menschen  
Turmschanzenstr. 25  
39114 Magdeburg



Sachsen-Anhalt  
[www.budget-tour.de](http://www.budget-tour.de)



**Sehr geehrte Damen und Herren,**

mit der Einführung des SGB IX sind die Grundlagen für den Paradigmenwechsel in der deutschen Behindertenpolitik geschaffen worden. Hervorzuheben ist ein Instrument, das den Forderungen nach mehr Freiheit und Selbstbestimmung in besonderem Maße nachkommt. Das Persönliche Budget!

Ab 2008 haben alle Menschen mit Behinderungen einen Rechtsanspruch auf ein solches Budget. Dies ist ein wichtiger Schritt, bietet er doch endlich allen behinderten Menschen die Möglichkeit, die individuell bestmögliche Unterstützung zu erhalten.

Ich habe mir deshalb vorgenommen, alle Bundesländer zu bereisen und über dieses neue Instrument zu informieren. Wir möchten mit dieser Kampagne sowohl potenziellen Budgetnehmern als auch der interessierten (Fach-)Öffentlichkeit die Möglichkeit geben, mehr über das Persönliche Budget zu erfahren und sich im gegenseitigen Austausch zu inspirieren.

Ich möchte Sie herzlich einladen und ermutigen, die neuen Möglichkeiten zu entdecken!

KARIN EVERS-MEYER  
BEAUFTRAGTE DER BUNDESREGIERUNG  
FÜR DIE BELANGE BEHINDERTER MENSCHEN



**Sehr geehrte Damen und Herren,**

die Modellphase des Persönlichen Budgets endet nun. Die Liga der freien Wohlfahrt hatte die Modellteilnahme beantragt und wurde vom Land tatkräftig unterstützt. Eine Arbeitsgruppe im Sozialministerium konnte den anfänglich schleppenden Prozess beschleunigen. Fast schon sind Normalität und Routine eingetreten und mit jedem Budget wächst die Erfahrung. Jetzt müssen wir uns auf den Rechtsanspruch zum 01.01.2008 vorbereiten. So freue ich mich, Sie zu einer gemeinsamen Veranstaltung mit der Liga der freien Wohlfahrt und der Arbeitsgruppe im Sozialministerium einzuladen. Unser Landtagspräsident, Herr Dieter Steinecke, hat die Schirmherrschaft übernommen. Damit verdeutlichen alle Akteure, wie wichtig die Realisierung des Persönlichen Budgets ist. Die Zusammenarbeit hier ist eine gute Grundlage, in die Zukunft zu blicken. Bereits heute sollten wir die Chance nutzen, den auch zukünftig notwendigen rehabilitationsträgerübergreifenden Fachaustausch sicherzustellen.

ADRIAN MAEREVOET  
BEAUFTRAGTER DER LANDESREGIERUNG VON SACHSEN-  
ANHALT FÜR DIE BELANGE BEHINDERTER MENSCHEN

# 11. September 2007

**Uhrzeit** 18-20 Uhr  
**Ort** Landtag von Sachsen-Anhalt

- Eröffnung und Begrüßung durch Adrian Maerevoet  
Beauftragter der Landesregierung von Sachsen-Anhalt für die Belange behinderter Menschen
  - Grußwort  
Dieter Steinecke, Schirmherr und  
Präsident des Landtags von Sachsen-Anhalt
  - Grußwort  
Dr. Gerlinde Kuppe, Ministerin für  
Gesundheit und Soziales des Landes Sachsen-Anhalt
  - Einführung  
Karin Evers-Meyer, Beauftragte der Bundesregierung  
für die Belange behinderter Menschen
  - Wissenschaftlicher Vortrag  
Dr. Heidrun Metzler, Universität Tübingen
  - Podiumsdiskussion  
Dr. Heidrun Metzler, Universität Tübingen  
Dr. Jutta Hildebrand (für Tochter Rita)  
Romy Schimpf, Projekt 3 e.V  
Winfried Reckers, Abt.-Leiter, Ministerium für  
Gesundheit und Soziales des Landes  
Sachsen-Anhalt  
Horst Gering, Deutsche Rentenversicherung  
Mitteldeutschland  
Dr. Henning Daßler, Bodelschwingh Haus  
Wolmirstedt
- Moderatorin: Susanne Lörx  
Anschließend Fragen aus dem Plenum
- Schlusswort  
Franz Jorgol, Vorsitzender der LIGA der  
Freien Wohlfahrtspflege

20-21 Uhr  
Informationsstand

# Anmeldung

Bitte bis spätestens 31. August 2007

Vorname, Name .....

Organisation .....

Straße .....

PLZ, Ort .....

Telefon, Fax .....

E-Mail .....

11. September 2007 | 18 Uhr

Ich benötige

- Gebärdendolmetschung
- Platz für einen Rollstuhl

Alternativ Anmeldung auch per Fax oder Mail an:  
(03 91) 5 67-40 52  
ramona.wilcke@ms.sachsen-anhalt.de